

Protokoll des Sektionstreffens vom
10. November 2023, 9:00 bis 10:30 Uhr

An der IU Internationale Hochschule, Studienort Hannover, Siemensstraße 10, Hannover

Anwesend:

1. Danny Kröger
2. Dorothea Ewald
3. Eva Löffler
4. Johanna Marty
5. Linda Gebauer
6. Marc D. Ludwig
7. Matze Kachel
8. Miri Burzlaff
9. Oscar Corman
10. Sigrid Leitner
11. Simone Leiber
12. Stefanie Kessler
13. Tobias Kindler (Protokoll)
14. Werner Schönig

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Am Vorabend des 10. November hat sich ein Teil der Sektion zum gemeinsamen Pizza-Essen in Hannover getroffen. Zu Beginn des Sektionstreffens haben wir einen Blick auf die Tagesordnung geworfen und das Treffen mit einer Vorstellungsrunde gestartet.

Zudem haben wir entschieden, dass wir uns künftig in der Sektion „Du“ sagen wollen.

2. Verabschiedung des Protokolls vom 25. Mai 2023

Das Protokoll des letzten Treffens wurde aufgrund einer vorgängigen, schriftlichen Rückmeldung von Christiane Leidinger korrigiert („Christiane Leidinger regt an, dass Thema in der Sektion weiterzudenken“ anstelle von „Hierzu denkt Christiane Leidinger weiter“). Es gab keine weiteren Rückmeldungen und das Protokoll wurde verabschiedet. Das angepasste Protokoll vom 25. Mai 2023 ist einsehbar unter

https://www.dgsa.de/fileadmin/Dokumente/Fachgruppen/Politik_Sozialer_Arbeit/Protokoll/2023-05-25-Protokoll.pdf

3. Berichte aus vergangenen Veranstaltungen

Mitglieder der Sektion brachten sich in den vergangenen Monaten an den folgenden Veranstaltungen aktiv ein:

- Im September fand im Rahmen des DemSoz-Projekts ein Workshop mit Vertretenden aus Sozialer Arbeit und Langzeitarbeitslosen-Initiativen statt. Thema war das Verhältnis von Selbstvertretung und advokatorischer Stellvertretung. Dazu wird es demnächst auch ein Spezialheft im FORUM Sozial geben.
- Anfang September organisierten Simone Leiber, Sigrid Leitner, Agnieszka Zogata-Kusz und Tobias Kindler vier Workshops verteilt über zwei Tage als Symposium mit dem Titel «Crossroads of social policy and social work» an der ESPAnet Tagung in Warschau. Der Hauptteil der vorgestellten Studien fokussierte auf die Rolle Sozialer Arbeit bei der Politikimplementierung. Studien zur politikgestaltenden und politikformulierenden Rolle Sozialer Arbeit waren eher noch wenig vertreten.
- Im Oktober fand das International Policy Practice Meeting online bei Zoom mit Präsentationen von John Gal/Idit Weiss-Gal, Agnieszka Zogata-Kusz, Luisa Klöckner und Simone Leiber/Sigrid Leitner statt.
- Die Online-Veranstaltungsreihe "Forschungs-Praxis-Austausch: Anti-Demokratische Entwicklungen – ein Thema der Sozialen Arbeit" fand im Juni und Oktober ihren Fortgang.

Der Termin im Juni beschäftigte sich mit dem Thema „Position beziehen zu rechten Positionen an Hochschule“ mit einem Beitrag der AG gegen Rechts an der Hochschule Emden/Leer und Praxiseinblicken der Mobile Beratung Niedersachsen - Gegen Rechtsextremismus für Demokratie und der erste Termin im neuen Semester mit „Praxisorientierte Umgangsmöglichkeiten zu rechten Positionen für Einrichtungen der Sozialen Arbeit“, zu dem wir die Beratungsstelle F.U.E.R. (Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus) eingeladen hatten. Mehr Informationen sind zu finden auf der Sektions-Webseite.

- Im November ist ein neuer Podcast in der DGSA-Podcast-Reihe erschienen. In dieser Folge sprechen Barbara Schramkowski und Miriam Burzlaff über Aktivismus und Policy Practice. Der Podcast ist zu hören unter <https://podcast.dgsa.de/podcast>
- Stefanie Kessler hat am Bundeskongress der Bundeszentrale für politische Bildung im Panel „Zukunft politischer Bildung“ die Perspektive Sozialer Arbeit eingebracht. Online zum Anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=hoyB1FpSrA8&feature=youtu.be> Hierzu gibt es unter folgendem Link auch ein Radio-Interview bei Deutschlandradio Kultur zum Nachhören: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/was-soziale-arbeit-fuer-die-politische-bildung-leisten-kann-dlf-kultur-5aa7528f-100.html>
- An der Summer School des DBSH hat Matze Kachel Themen der Politik Sozialer Arbeit und politischen Bildung im Studium Sozialer Arbeit eingebracht.
- Die Bundestagung des Jungen DBSH im Oktober fand mit Fokus auf Kritische Soziale Arbeit statt.

4. Einblick in aktuelles Forschungsprojekt PP:GIS

Miriam Burzlaff und Tobias Kindler gaben einen kurzen Einblick in ihr aktuell laufendes Forschungsprojekt "The Engagement in Policy Practice of Social Workers in Germany, Israel, and Switzerland (PP:GIS)". Mehr Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.hs-nb.de/fachbereich-soziale-arbeit-bildung-und-erziehung/ppages/miriam-burzlaff/forschung>

Miriam Burzlaff fragte, ob das Forschungsprojekt auf der Startseite der DGSA unter „Aktuelles“ platziert werden darf. Die anwesenden Sektions-Mitglieder stimmten angesichts der hohen thematischen Passung mit den Inhalten der Sektion zu. Miriam Burzlaff wird sich mit Stefan Borrmann um eine entsprechende Platzierung kümmern.

5. Übersicht über eingereichte Einzelbeiträge und Panels auf der DGSA-Jahrestagung 2024

Für die nächste DGSA-Jahrestagung im April 2024 in Jena wurden untenstehende Beiträge von Mitgliedern der Sektion angenommen. Wir werden im Frühjahr 2024 kurz vor der Tagung noch einmal eine Übersicht mit Zeiten und Räumen der entsprechenden Beiträge über den Sektions-Verteiler versenden.

- Werner Schöning zusammen mit Nora Sellner, Werner Schöning und Guido Heuel: Panelbeitrag „Wohnen auf der Straße – Erfahrungen partizipativer Nutzer:innenforschung zum Raumnutzungsverhalten obdachloser Menschen im städtischen Sozialraum“
- Werner Schöning, Einzelbeitrag „Die Transformation findet nicht statt: Prozesstheoretische Kritik und Morphologie in der Sozialen Arbeit“
- Sigrid Leitner, Eva Löffler und Tobias Kindler: Panel zu Sozialarbeiter:innen in der Berufspolitik in Österreich, Deutschland und Schweiz. Dieses Panel steht im Zusammenhang mit einem im Entstehen begriffenen internationalen Sammelband, der 2025 bei Policy Press erscheinen wird.
- Stefanie Kessler, Marc Ludwig, Sabrina Zillig, Matze Kachel und Stefanie Witter: Panel zu politischer Bildung
- Matze Kachel, Simon Schmidbauer, Oliver Gosolits & Sibylle Ulbrich: Panel „Teilhabeförderung als Aufgabe Sozialer Arbeit?! Ansprüche und Handlungsmöglichkeiten im Kontext gesellschaftlicher Transformation“
- Miri Burzlaff und Simone Leiber: Panel „Soziale Arbeit, Policy Practice und die Vertretung marginalisierter Interessen in gesellschaftlichen Transformationsprozessen“
- Danny Kröger wird in einem Einzelbeitrag theoretische Vorüberlegungen zu seinem Dissertationsprojekt rund um das Verhältnis von Sozialer Arbeit und Politik präsentieren
- Marc Ludwig, Michael May und Vera Taube: Panel «Promotionen zwischen Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit»

6. Sektionsveranstaltungen im Jahr 2024

Für das nächste Jahr sind die folgenden Veranstaltungen aus der Sektion bzw. mit Sektionsbeteiligung geplant. Bitte gerne vormerken:

- 26.4., 9:30 bis 11:30 Uhr, Jena: Sektionstreffen in Präsenz vor der DGSA-Jahrestagung, die am gleichen Tag um 12:00 Uhr startet.
- 20.11., 17:00 bis 19:00 Uhr, online: Sektionstreffen
- Oktober (genaues Datum folgt), online: International Policy Practice Meeting
- November (genaues Datum folgt), TH Köln: Tagung mit dem Arbeitstitel "Demokratie, Partizipation und Teilhabe in der / als Zivilgesellschaft – Soziale Arbeit als Ort der Politischen Bildung" (organisiert von Luisa Klöckner, Stefanie Witter, Stefanie Kessler, Marc Ludwig und Matze Kachel)

Oscar Corman, der auch Mitglied in der Fachgruppe Klimagerechtigkeit ist, hätte Interesse an einer Kooperations-Veranstaltung der Fachgruppe mit unserer Sektion weiterzudenken. Evtl. bietet sich eine Kooperation mit der oben beschriebenen Tagung im November in Köln an. Kolleg:innen, die gerne mit Oscar weiter denken bzw. die Idee weiter konkretisieren würden, können sich gerne direkt bei ihm melden.

7. Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen, Publikationen und Projekten

Am 16. November findet an der TH Köln ein Recherche- und Denktag zu Kürzungen im sozialen Bereich statt. Dies ist ein Thema, das Studierende, Lehrende und Praktiker:innen beschäftigt. Ziel dieses Tages ist es, sich erstmal ein Bild zu verschaffen und wichtige Informationen zusammenzutragen. Entgehend soll daraus letztlich eine Tagung am 20. Juni 2024, an der Kolleg:innen aus Wissenschaft und Wohlfahrtsverbänden präsent sein werden. Die Tagung soll dann in einer politischen Aktion (z.B. Stellungnahme, E-Mail-Versand o.ä.) münden. Sigrid Leitner hält die Sektion auf dem Laufenden.

Vom 21. bis 23. November findet an der TH Köln (auch online) eine Aktionswoche zu Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten kollektiver Interessenvertretung in der Sozialen Arbeit statt. Mehr Informationen gibt es unter folgendem Link: https://www.th-koeln.de/hochschule/soziale-arbeit-am-limit-aktionswoche-zu-arbeitsbedingungen-und-kollektiver-interessenvertretung_108862.php

Werner Schöning arbeitet aktuell zusammen mit Marion Gerards, Marc Breuer und Heiko Löwenstein an der Finalisierung eines Sammelbandes zur Theorieentwicklung in der Sozialen Arbeit, im dem auch politische Themen Platz haben. Der Band wird mit dem Titel „Transdisziplinäre Theorieentwicklung Sozialer Arbeit - Beiträge mit struktureller Perspektive in Zeiten gesellschaftlicher Krisen“ erscheint Frühjahr 2024.

Simone Leiber hätte Interesse an einem Austausch dazu, wie Diskussionen rund um antimuslimische und antisemitische Tendenzen angemessen in Seminaren aufgenommen werden könnten. Interessierte können sich gerne direkt bei ihr melden

In der Online-Veranstaltungsreihe "Forschungs-Praxis-Austausch: Anti-Demokratische Entwicklungen – ein Thema der Sozialen Arbeit" gibt es zwei weitere Termine:

- Am 14.11. 14-16 Uhr „Jugendarbeit mit „Rechten“ - eine Zumutung zwischen Beziehungsarbeit und Inhumanität“ mit einem Vortrag von Sascha Rusch vom Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V./ Modellprojekt ReMoDe – Regional und Mobil für Demokratie
- Am 09.01.2024 14-16 Uhr zum Thema „Islamismusprävention als Handlungsfeld Sozialer Arbeit“ mit einem Beitrag von Prof. Dr. Mehmet Kart und Yannick von Lautz.

Bei Rückfragen zum Protokoll oder zur Arbeit der Sektion melden Sie sich gerne bei den Sprechenden:

Miriam Burzlaff, burzlaff@hs-nb.de
Stefanie Kessler, stefanie.kessler@iu.org
Tobias Kindler, tobias.kindler@ost.ch